Israel

Gebetskalender

August 2025

„Seid nüchtern und wacht! Denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann; dem widersteht, fest im Glauben.“ (1. Petrus 5,8-9a)

Freitag, 1.8.: *„Bittet für den Frieden Jerusalems! Es soll denen wohlgehen, die dich lieben! Friede sei in deinen Mauern und sichere Ruhe in deinen Palästen!“* (Psalm 122,6-7).

Samstag, 2.8., Schabbat: *„Der Herr aber hatte zu Abram gesprochen: »Geh hinaus aus deinem Land und aus deiner Verwandtschaft und aus dem Haus deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde. Und ich will dich zu einem großen Volk machen und dich segnen und deinen Namen groß machen, und du sollst ein Segen sein. Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf der Erde!«*“ (1. Mose 12,1-3). Beten wir, dass immer mehr Menschen sich dafür entscheiden, Israel zu segnen.

Sonntag, 3.8., Tisha B'Av (Gedenktag an die Zerstörung der beiden Tempel): Heute ist ein Fastentag und ein nationaler Trauertag für das jüdische Volk. Zu Tisha B'Av ereigneten sich in der Geschichte Israels schreckliche Geschehnisse, z.B. die Zerstörung des ersten und zweiten Tempels in Jerusalem. Beten wir, dass Juden weltweit diesen Tag in Frieden begehen können.

Montag, 4.8.: Beten wir um Trost für die Angehörigen derjenigen, die bei den iranischen Angriffen getötet wurden, für die Angehörigen der Soldaten, die in Gaza gefallen sind und weiterhin für alle, die am 7. Oktober ein oder mehrere Familienmitglieder oder Freunde verloren haben. Beten wir, dass sie alle Gottes Gegenwart in den tiefen Abgründen der Trauer erfahren.

Dienstag, 5.8.: Das israelische Krankenhaus Soroka wurde während des iranischen Raketenangriffs auf Israel getroffen. Das Wunder war jedoch, dass es außer einer leicht verletzten Person keine Toten oder Verwundeten gab. Dies lag daran, dass das Krankenhaus auf Anordnung eines mutigen Regierungsbeamten zuvor evakuiert worden war. Danken wir für dieses Wunder.

Mittwoch, 6.8.: Beten wir für alle Geiseln. Für diejenigen, die noch gefangen gehalten werden und für Heilung für alle bereits freigelassenen Geiseln, sowie für ihre Familien.

Donnerstag, 7.8.: Kürzlich wurde bekannt, dass sich unter einem der Krankenhäuser in Gaza ein Hauptquartier der Hamas befand. Beten wir, dass die perverse Praxis der Hamas, Menschen als Schutzschilder zu benutzen, ein Ende findet.

Freitag, 8.8.: Beten wir, dass die Hamas die Waffen niederlegt, die Geiseln frei lässt und der Gaza-Krieg beendet werden kann. Möge ein Wunder geschehen, damit ein nachhaltiger Frieden gewährleistet werden kann.

Samstag, 9.8., Schabbat: „Und er führte ihn hinaus und sprach: »Sieh doch zum Himmel und zähle die Sterne, wenn du sie zählen kannst!‘ Und er sprach zu ihm: So soll dein Same sein!«“ (1. Mose 15,5). Danken wir Gott für sein großes Versprechen an Abraham und seine Nachkommen.

Sonntag, 10.8.: „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“ (1. Mose 1,1). Danken wir Gott heute dafür, dass Er der Schöpfer des Himmels und der Erde ist. Danken wir Ihm dafür, dass Er der Allmächtige ist, der Anfang und das Ende. Danken wir ihm für alles, was Er uns gegeben hat, noch bevor wir ihn darum bitten konnten.

Montag, 11.8.: Der argentinische Präsident Javier Milei hat angekündigt, 2026 die argentinische Botschaft nach Jerusalem zu verlegen. Milei hat sich bereits öfter für Israel eingesetzt und die Beziehungen zwischen den beiden Ländern deutlich gestärkt. Danken wir für diese positive Haltung.

Dienstag, 12.8.: Die Verbindung zwischen Juden und Persern besteht schon seit Jahrhunderten. Im Gegensatz zum iranischen Ayatollah-Regime sehnen sich viele Iraner nach Frieden mit Israel. Beten wir, dass Frieden zwischen dem iranischen und dem jüdischen Volk wiederhergestellt werden kann.

Mittwoch, 13.8.: Die Vereinigten Staaten von Amerika sind ein wichtiger Verbündeter Israels. Sie sind eines der wenigen Länder, die Israel in guten, wie auch in schlechten Zeiten unterstützt haben. Beten wir, dass die Beziehungen zwischen den USA und Israel auch in den kommenden Jahren so positive bleiben mögen.

Donnerstag, 14.8.: Innerhalb der Vereinten Nationen scheint Israel ständig unter einer Lupe zu stehen. Gegen kein anderes Land wurden so viele Resolutionen verabschiedet wie gegen Israel. Beten wir für ein Ende der antiisraelischen Politik der UNO. Beten wir, dass der Hass seine Macht verliert.

Freitag, 15.8.: „So werden große Völker und mächtige Nationen kommen, um den Herrn der Heerscharen in Jerusalem zu suchen und den Herrn anzuflehen.“ (Sacharja 8,22). Beten wir für die Erfüllung dieser Verheißung.

Samstag, 16.8., Schabbat: „Sondern dein Haus und dein Königreich sollen ewig Bestand haben vor deinem Angesicht; dein Thron soll auf ewig feststehen!“ (2. Samuel 7,16). Danken wir Gott heute für Seine Verheißung.

Sonntag, 17.8.: Das jüdische Volk ist ein lebendiges Zeugnis für Gottes ewige Treue und Verheißungen. Das Volk der Bibel lebt noch immer und ist ein sichtbarer Beweis für Gottes Wort. Das ist nicht nur ein Wunder, sondern auch eine Ermutigung. Danken wir Gott, dass wir das sehen dürfen. Danken wir Ihm, dass Er seinem Wort für immer treu ist.

Montag, 18.8.: Psalm 122 lädt uns ein, für den Frieden Jerusalems zu beten. Der Krieg zwischen Israel und der Hamas geht mit einer ausgeprägten antiisraelischen Stimmung in den meisten Medien einher. Deshalb fällt es auch vielen Christen schwer, für Israel zu beten. Beten wir um Weisheit, Offenbarung und für Einheit unter den Christen.

Dienstag, 19.8.: Danken wir für all die Menschen, die aus anderen Ländern nach Israel gekommen sind, um hier zu arbeiten und das Land am Laufen zu halten. Viele von ihnen sind Freiwillige. Beten wir, dass die Hilfe dieser Ausländer anhält und dass sich mehr Menschen inspiriert fühlen, zu helfen.

Mittwoch, 20.8.: Freundschaften, die zwischen Juden und Arabern in Israel bestanden, sind durch den Krieg unter Druck geraten. Beten wir für die Heilung der Beziehungen zwischen Juden und den Arabern, die diesen Angriff der Hamas nie gewollt haben und einfach in Israel in Frieden leben und arbeiten möchten.

Donnerstag, 21.8.: Beten wir für die Geistlichen und Pastoren, die ein Herz für Israel haben, es aber schwierig finden, in der Gemeinde darüber zu sprechen. Beten wir um Mut und Glauben. Beten wir, dass Gott ihnen zur richtigen Zeit die richtigen Worte schenkt.

Freitag, 22.8.: In der Kirche gibt es eine schmerzhafteste Geschichte des Antisemitismus. Dies hat der Beziehung zwischen Juden und Christen großen Schaden zugefügt. Beten wir um Demut in der Kirche. Beten wir, dass die Beziehung zwischen Juden und Christen immer mehr heilen möge.

Samstag, 23.8., Schabbat: „Und der Herr wird König sein über die ganze Erde. An jenem Tag wird der Herr der einzige sein und sein Name der einzige.“ (Sacharja 14,9). Danken wir Gott für diese hoffnungsvolle Aussicht. Beten wir, dass dieser Tag bald kommen möge.

Sonntag, 24.8.: „Der Herr wird herrschen in Ewigkeit, dein Gott, o Zion, von Geschlecht zu Geschlecht! Halleluja!“ (Psalm 146,10). Danken wir Gott heute mit diesen Worten.

Montag, 25.8.: Schreckliche Berichte über sexuelle Gewalt an Israelis durch Hamas-Kämpfer, sowohl am 7. Oktober als auch danach an den Geiseln sind jetzt von Experten in einem DINAH-Bericht zusammengefasst worden. Viele Institutionen der Menschen- und Frauenrechte außerhalb Israels haben die Berichte bisher nicht ernst genommen. Beten wir um Heilung von den tiefen Traumata, die diese Verbrechen bei den Überlebenden und Zeugen der Übergriffe verursacht haben und für juristische Anerkennung der Verbrechen an diesen Frauen.

Dienstag, 26.8.: Beten wir auch für eine Lösung für die Menschen in Gaza und in den PA-Gebieten. Beten wir für Heilung ihrer hasserfüllten Herzen, damit sie Israel nicht mehr als Feind sehen und der Wille einer friedlichen Koexistenz wächst. Beten wir für Frieden in der ganzen Region.

Mittwoch, 27.8.: Untersuchungen zeigen, dass fast die Hälfte aller jungen US-Amerikaner die Hamas gegenüber Israel unterstützt. Dies ist höchstwahrscheinlich auch auf die voreingenommene Berichterstattung über den Krieg in den verschiedenen Nachrichtensendern und auf sozialen Medien zurückzuführen. Beten wir, dass die Menschen verstehen, was wirklich vor sich geht und welcher geistliche Kampf hinter dem Sichtbaren tobt.

Donnerstag, 28.8.: Viele jüdische Schüler und Studenten außerhalb Israels fühlen sich in ihren Schulen und Universitäten nicht sicher. Dieses Gefühl der Unsicherheit wird durch antiisraelische und antijüdische Kundgebungen an Schulen und Universitäten noch verstärkt. Beten wir, dass die Schulbehörden sich für ihre eigenen Schüler und Studenten einsetzen und dass die jüdischen Schüler und Studenten sich in ihrem eigenen Lernumfeld sicher und unterstützt fühlen.

Freitag, 29.8.: Der Hass gegen Juden ist viele Jahrhunderte alt, aber das bedeutet nicht, dass wir ihn einfach hinnehmen müssen. Beten wir, dass der Hass gegen Gottes Volk gebrochen wird. Beten wir, dass immer mehr Menschen für das jüdische Volk und Israel aufstehen, weil sie die Wahrheit erkennen.

Samstag, 30.8., Schabbat: Herr, offenbare Deiner Gemeinde ihre geistliche Verpflichtung, für ihre jeweilige Nation in die Bresche zu springen (Hesekiel 22,30), wenn es um ihre negativen oder auch nur lauwarmen Beziehungen zum heutigen Israel geht.

Sonntag, 31.8.: „So spricht der Herr: Wenn man den Himmel droben messen kann und die Grundfesten der Erde drunten zu erforschen vermag, so will ich auch den ganzen Samen Israels verwerfen wegen all dessen, was sie getan haben, spricht der Herr“. (Jeremia 31,37). Gott verheißt hiermit, dass Er Sein Volk nie verwerfen wird! Danken wir Gott für Seine ewige Treue zu Seinem Volk.

Gebetsanliegen: Gebetsteam Christians for Israel International und Marie-Louise Weissenböck